

# BERUFSPÄDAGOGISCHE WEITERBILDUNG PRAXISANLEITERKURS 2011/2012

PFLEGE LEBT IN BEWEGUNG



## KURSLEITER UND BEWERBUNG

### Kursleitung

Thomas Gentner  
Pflegepädagoge (B.A.)

Susanne Lutz  
Dipl.-Pflegerwirtin (FH)

Helmut Ruffner  
Lehrer für Pflegeberufe

### Bewerbung

Bildungszentrum Vinzenz von Paul  
Marienhospital Stuttgart  
Susanne Kleinbeck  
Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart

### Bewerbungsschluss

31. August 2011

### Weitere Informationen

Susanne Lutz  
Telefon: (07 11) 64 89-33 59  
E-Mail: [SusanneLutz@vinzenz.de](mailto:SusanneLutz@vinzenz.de)

[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)

### Rücktrittsklausel

Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung (mit erfolgter Anmeldebestätigung) werden grundsätzlich die Bearbeitungsgebühren in Höhe von 50 Euro erhoben. Ab acht Wochen vor Beginn der Weiterbildung werden 30 Prozent der Teilnahmegebühren berechnet. Ab zwei Wochen vor Beginn der Weiterbildung sind die gesamten Kosten zu entrichten.

## TERMINE, KURSZEITEN, KOSTEN

### Kurszeiten und Ort

Die Weiterbildung findet in fünf Abschnitten statt:

|                     |                            |
|---------------------|----------------------------|
| 24. – 28.10.2011    | Bildungshaus Untermarchtal |
| 30.01. – 03.02.2012 | Marienhospital Stuttgart   |
| 16. – 20.04.2012    | Marienhospital Stuttgart   |
| 11. – 15.06.2012    | Marienhospital Stuttgart   |
| 24. – 26.07.2012    | Marienhospital Stuttgart   |

Die Teilnehmenden sollen zwischen den Blockwochen in ihrem beruflichen Alltag Tätigkeiten einer Praxisanleiterin/ eines Praxisanleiters wahrnehmen. In Verbindung dazu müssen Praxisaufträge bearbeitet werden.

### Kursverlauf

Der Kurs umfasst 305 Stunden, die sich wie folgt verteilen: theoretischer Anteil/Präsenzzeit (185 Stunden), Selbststudium (50 Stunden), praktischer Anteil (70 Stunden).

### Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 1300 Euro (inkl. Unterlagen und Getränke/Übernachtung und Verpflegung Untermarchtal). Die Kosten für Mitarbeiter werden gemäß §10a Abs. 1b AVR AT vom Marienhospital getragen.

## ANFAHRT



ANFAHRT MIT BUS UND BAHN



ANFAHRT MIT DEM AUTO

## Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter

- sind maßgeblich an der praktischen Ausbildung von Auszubildenden in der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, der Altenhilfe und von TeilnehmerInnen an Fachweiterbildungen beteiligt;
- fördern und vermitteln gezielt theoretisches Wissen und praktisches Können;
- schaffen eine Verknüpfung von Theorie und Praxis;
- sind mitverantwortlich für die fachliche Einarbeitung und Integration neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter;
- haben eine beratende Funktion und sind Anlaufstelle bei fachlichen und berufspädagogischen Fragestellungen;
- sind Mitglied im Prüfungsausschuss für den praktischen Prüfungsteil der staatlichen Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung;
- können wichtige Multiplikatoren in Veränderungsprozessen sein.



## ZIELE DER WEITERBILDUNG

Mit dieser Weiterbildung wollen wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege befähigen, die Aufgaben einer Praxisanleiterin/eines Praxisanleiters im pflegerischen Alltag zu übernehmen.

Der Schwerpunkt der berufspädagogischen Weiterbildung liegt in der Vermittlung von pädagogischen, lernpsychologischen und kommunikativen Aspekten, um die vielfältigen Aufgaben kompetent wahrnehmen zu können. Es werden Qualifikationen und Fähigkeiten vermittelt, die es der Weiterbildungsteilnehmerin und dem Weiterbildungsteilnehmer ermöglichen,

- neue Kolleginnen und Kollegen zu begleiten und zu beraten;
- die Einarbeitung und Anleitung konzeptionell zu planen, nach didaktischen und pädagogischen Grundsätzen durchzuführen und auszuwerten;
- Lernsituationen zu ermöglichen, zu gestalten und zu reflektieren;
- Beurteilungen zu erstellen und Prüfungen abzunehmen;
- Kolleginnen und Kollegen bei Fragen der praktischen Ausbildung zu beraten;
- die Schnittstelle zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung mitzugestalten.

### Zielgruppe

Examiniertes Pflegepersonal der Gesundheits- und Krankenpflege, Kinderkranken- und Altenpflege sowie Hebammen und Entbindungspfleger mit mindestens 18 Monaten Berufserfahrung

## WEITERBILDUNGSINHALTE

Die Inhalte sind:

- die berufliche Rolle der Praxisanleiterin/des Praxisanleiters
- pädagogische und psychologische Grundlagen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Beratung im Sinne der Patientenedukation
- Lerntheorien, Lern- und Arbeitstechniken der Erwachsenenbildung
- Grundlagen aus Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement
- Beurteilung und Leistungsbewertung
- rechtliche Grundlagen
- Präsentieren und Visualisieren
- Abschluss: Facharbeit und Kolloquium/Präsentation

**Die Weiterbildung erfüllt die Anforderungen an die Praxisanleiterqualifikation nach dem aktuellen Krankenpflege- und Altenpflegegesetz.**